

### Brachiale Leistung in wertiger Verpackung



**LEISTUNGSTIPP**  
Spitzenklasse 300 - 600 €  
**CAR & HiFi** 5/2019

## Emphaser EA-M1

Ganz neu bei Emphaser ist die Monolith-Serie, deren Mono M1 wir zum Test erhalten haben. Emphaser geht mit dieser Serie back to the roots, die Endstufen dürfen gerne schwer und vorzeigbar sein. So ist auch die M1 ein massiver Brocken mit überdurchschnittlich guter Verarbeitung, bereits die mit Muttern in der Metallfront gesicherten Cinchbuchsen gefallen ausgesprochen gut. Die Ausstattung ist allerdings auch recht altmodisch geworden, kein Hochpegelbetrieb am Werksradio, keine Start-Stopp-Fähigkeit, nur Bandpass und Boost sind auf der Featureliste. Im Inneren geht es dann aufgeräumt und durchaus zeitgemäß zu. Ein Treiber-IC sorgt für Ordnung vor der Verstärkung und riesige Pufferkondensatoren nebst

ebenfalls fettem Netztrafo schaffen die Voraussetzung für mächtig Leistung. Und genau da trumpft die M1 auf, wie es sich für eine Bassendstufe gehört. Bereits an 4 Ohm macht sie mit 600 Watt genug für nahezu jeden Sub locker, dann gibt es fast das Kilowatt an 2 Ohm und volle 1320 Watt an 1 Ohm, womit sich die M1 an die Spitze des Testfelds setzt. Die restlichen Kriterien wie Dämpfung, Klirr und Rauschen hält sie allerdings für schmückendes Beiwerk.

### Sound

Im Hörtest gibt es mit der EA-M1 vor allem eins: Power, Power und mehr Power. Fette Bässe lassen Karosse und Besatzung erzittern, man hat bei keiner

Art von Musik den Eindruck von Leistungsmangel. Tiefbassorgien gelingen mit demselben Druck, den die Emphaser im mittleren Bassbereich schiebt. Auch Bassdrums verhilft sie zu Volumen, natürlich mit Urgewalt und Druck. Auch, wenn sie die feinen Töne nicht ganz so beherrscht, ist sie die richtige Endstufe für Bassheads und Pegelfreaks.

## EM·PHASER

### Bewertung

Preis	um 350 Euro		
Klang	20 %	1,3	■■■■■
Labor	55 %	1,5	■■■■■
Praxis	25 %	1,4	■■■■■

### Emphaser EA-M1

Spitzenklasse  
Preis/Leistung:  
sehr gut

**1,4**

**CAR & HiFi** Ausgabe 5/2019

„Brachiale Leistung in wertiger Verpackung.“



**Dicke Transistoren, dicke Pufferung, dicke Spulen und dazu ein massiver mechanischer Aufbau: Emphasers neue Serie weiß zu gefallen**

